

Zu Besuch beim Weihnachtsmann

Für seine «Hit auf Hit»-Sendung vom 17. Dezember machten sich Leonard und weitere Stars auf die Suche nach dem Wohnort des Nikolaus. Hier erzählt Leonard exklusiv von seinem spannenden Abenteuer.



Leonard gewann schnell das Vertrauen der Huskys (o.). Zum Dreh nach Lappland nahm Sängerin Claudia Jung ihre vierjährige Tochter Anna Charlotte (r.) mit.



Als Kind habe ich mich oft gefragt, wo der Weihnachtsmann wohnt. Jetzt, als 37-jähriger, weiss ich es: in Lappland. Mit einem Fernseh-Team reiste ich für «Hit auf Hit» eigens dorthin, um ihn zu besuchen. Das Resultat ist eine wirklich gelungene Weihnachtssendung, die SF 1 am 17. Dezember um 20 Uhr ausstrahlt. Mitgereist für «Winterzauber in Lappland» sind zudem Helmut Lotti und Michael junior, Claudia Jung, Mary Roos, Kristina Bach, Raphael Haslinger, Roberto Blanco und Johnny Hill.

Es wird nicht nur das Geheimnis über den Wohnort des Nikolaus gelüftet, sondern ich habe auch herausgefunden, dass Claudia Jung nicht, wie sie immer vorgibt, nur ein Kind hat, sondern mit dem Weih-

nachtsmann schon mindestens sechs kleine Wichtelmänner zeugte.

Für Aufregung sorgte aber auch Rudolf, das «Rote-Nase-Rentier». Weil es in Lappland natürlich keine Rentiere mit ro-

ten Nasen gibt, war die Maskenbildnerin gefordert, die einem Tier so ein rotes Ding schminken sollte. Das Rentier hatte allerdings gar keine Lust, sich für uns «zum Affen» machen zu lassen und schnappte

laufend nach der Visagistin. Entsprechend war dann auch das Resultat. Unseren Rudolf konnte man unmöglich so zeigen. Er sah aus wie Muhammad Ali nach einem wilden Boxkampf. Das arme Tier strafte uns mit missbilligenden Blicken, drohte mit einer WWF-Klage, und es war ihm anzumerken, dass es sich schrecklich vor seinen Artgenossen schämte.

Ehrlich gesagt, befürchte ich, dass es noch heute mit dieser roten Nase herumlaufen muss. In 2000 Jahren werden es Forscher im ewigen Eis finden und feststellen, dass es sie also doch gab: die Rentiere mit der roten Nase. Niemand wird sich dann mehr daran erinnern, dass es nur die absurde Idee einer dämlichen Schweizer TV-Crew war!



Frierten in Lappland mit: Raphael Haslinger (o.) sowie Roberto Blanco mit seiner Frau Mireille (l.).